

CONVIVIAL

Entwerfen biodiverser Lebensgemeinschaften

THEMA

Entgegen der menschenzentrierten Planungsweise der heutigen Zeit eröffnet uns das Konzept der Konvivialität neue Möglichkeiten unsere Städte und Landschaften zu lesen und zu gestalten.

Unsere Lebensräume werden nicht nur von Menschen bewohnt. Tiere, Pflanzen und andere Lebewesen bereichern unsere Lebenswelten gefragt und ungefragt. Sie stehen in vielfältig verflochtenen Beziehungen zueinander. Um den Herausforderungen des Artenverlustes und des menschengemachten Klimawandels entgegen zu wirken, müssen wir diese Wechselbeziehungen kennenlernen, analysieren und verstehen. Dafür ist es wichtig, häufig am Entwurfsort sein zu können und sich Zeit zu nehmen, unterschiedliche Lebensgemeinschaften zu studieren. Wichtig ist dabei, dass eine entwerferische Haltung eingenommen wird, um die Wichtigkeit der jeweiligen Entwürfe deutlich zu machen.

METHODE und LERNZIEL

Um dieses komplexe Thema zu bearbeiten, ist es uns wichtig, dass wir häufig am zukünftigen Entwurfsort sein können. Deshalb werden die Entwurfsorte im Raum Hannover sein und nach der Analysephase festgelegt.

Aufbauend auf einer theoretischen Annäherung, werden wir in Zweierteams unterschiedliche Räume in Hannover mithilfe von Übungen untersuchen und analysieren. Aus der Analysephase wird eine Fragestellung entwickelt und euer individueller Entwurfsraum festgelegt.

Für die entdeckten Räume wird ein Entwurf erarbeitet, der die konviviale Zukunft eures Ortes widerspiegeln soll. Weiterführende Analyse,- Darstellungs- und Entwurfstechniken werden genutzt und helfen euch dabei eure Ideen zu präzisieren.

Das Lernziel des Vertiefungsprojektes ist das Erlernen selbstständiger Arbeit. Dazu zählen die theoretische Auseinandersetzung mit Texten, die Analyse urbaner Lebensräume, die Entwicklung von Fragestellungen sowie das Entwerfen eines Ortes – dies hilft euch anschließend beim Bearbeitungsprozess eurer anstehenden Bachelorthesis.

ABLAUF und ORGANISATION

ProjektteilnehmerInnen: 12 Studierende

Sprache: deutsch

Treffen und Arbeiten in Präsenz mit festem Arbeitsplatz für alle Teilnehmenden
Arbeit in 2er-Gruppen

1. Treffen am Di. 17.10.2022 um 10:00 Uhr (Pavillon)

Diverse Ortsbegehungen im Stadtgebiet Hannovers
Drei Tagesexkursionen + Workshop in Hannover

KONTAKT

andreas.ebert@freiraum.uni-hannover.de | david.kreis@freiraum.uni-hannover.de